



# Zuverlässig abgesichert – auch in der IT

## HERAUSFORDERUNG

- Rund 1.100 Windows Clients
- Wachsende Sicherheitsanforderungen
- Mobile Work
- Verantwortung für drei Standorte

## LÖSUNG MIT baramundi

- Ein Administrator versorgt 1.000 Clients in wenigen Stunden
- Windows-11-Migration: 1.100 Clients in 6 Monaten, 3 Wochen vor Plan
- Proaktives Monitoring mit baramundi Proactive Hub
- Intuitive Oberfläche: schnelle Einarbeitung neuer Kollegen
- Einzigartiger Support und aktive Community

## ERGEBNIS

- Effizienzsteigerung mit klarem ROI
- drastisch gesenkter manueller Aufwand
- belastbare Compliance-Nachweise und eine skalierbare Plattform



Die 1926 gegründete Süddeutsche Krankenversicherung a. G. (SDK)

- Hauptsitz in Fellbach bei Stuttgart
- Rund 683.000 Versicherte
- Über 1 Milliarde Euro Beitragsvolumen jährlich
- Über 800 Beschäftigte
- IT-Plattform-Team mit 45 Mitarbeitenden
- ca. 200 reine VPN-Clients
- 20 RDSH-Server

„Heute kann ein IT-Mitarbeiter fast alleine 1000 Clients innerhalb weniger Stunden mit den neuesten Updates versorgen[...]. baramundi hilft uns außerdem, unsere Compliance-Vorgaben nicht nur einzuhalten, sondern das auch zu belegen.“



# Die Süddeutsche Krankenversicherung setzt beim IT-Management auf Software made in Augsburg

Die 1926 gegründete Süddeutsche Krankenversicherung a. G. (SDK) mit Sitz in Fellbach bei Stuttgart zählt mit über einer Milliarde Euro an gebuchten Bruttobeiträgen pro Jahr zu den 13 größten privaten Krankenversicherungen in Deutschland. Über 800 Beschäftigte im Innen- und Außendienst setzen sich täglich an den drei Standorten Fellbach, Augsburg und Freiburg für die rund 683.000 Versicherten ein. Die SDK zeichnet sich vor allem durch ihr generationenübergreifendes und modulares Angebot heraus, mit dem der Versicherungsschutz auf die jeweilige Lebenssituation der Kunden individuell angepasst werden kann. Seit dem 1. Juli 2025 ist die SDK im Rahmen eines Gleichordnungskonzerns zusammengeschlossen mit der Stuttgarter Versicherungsgruppe. Das Portfolio der gemeinsamen Unternehmensgruppe umfasst somit auch Lebensversicherungen, Altersvorsorge und Unfallversicherungen und so steht sie für ein ganzheitliches und zugleich spezialisiertes Angebot in der Personenversicherung.

## 45 IT-Spezialisten für drei Standorte und mehr als 1.100 Clients

Das Thema Absicherung spiegelt sich auch in der Unternehmens-IT wider: Das IT-Plattform-Team der SDK umfasst 45 Mitarbeitende in vier Gruppen: Mainframe Services, IT-Services, IT-Sicherheit sowie IT-Plattform-Services. Steffen Scharer ist Service Owner des Workplace-Management-Teams und verantwortet damit Aufgaben wie Betriebssystem-Anpassung, Softwareverteilung und Paketierung bis hin zu Updatemanagement und das Erstellen von verschiedenen Warenkörben. „Wir verwalten rund 1.100 Windows Clients an drei Standorten sowie rund 200 VPN-only Notebooks, fast ausschließlich mobile Geräte. Dazu kommen etwa 20 RDSH-Server. Diese Vielfalt und Mobilität stellen uns täglich vor besondere Herausforderungen“, so Scharer.

## Von der Turnschuh-Administration zur zentralen Plattform

„Vor baramundi gab es nur die klassische Turnschuh-Administration. Bei damals rund 200 Clients an einem Standort war das gerade noch machbar: Abends liefen sechs bis sieben ITler aus allen Bereichen durch die vier Stockwerke und spielten Softwareupdates ein. Remote-Anwendungen hatten wir schon früh im Einsatz, aber alles andere musste manuell erledigt werden.“

„Mit wachsenden Sicherheitsanforderungen, mehr Bildschirmarbeitsplätzen und einem zunehmend mobilen Gerätepark war klar: Wir brauchen ein



zentrales Management-System. Als 2013 neue Hardware angeschafft wurde, war der geeignete Zeitpunkt, auf ein zentrales Management zu gehen. Die Entscheidung fiel auf baramundi, weil es von Beginn an alles geboten hat, was wir wollten. Andere Alternativen, die wir uns angeschaut hatten, waren weder intuitiv noch erfüllten sie unsere Anforderungen. Vor allem hatte man nicht das Gefühl, einen Partner auf Augenhöhe zu haben.“

## baramundi im täglichen Einsatz: Vollständiger Client-Lifecycle

Heute deckt die SDK mit der baramundi Management Suite den gesamten Lifecycle ihrer Clients ab. Die eingesetzten Funktionen umfassen:

- OS-Customizing und Basis-Installation auf Endgeräten
- Softwareverteilung und Paketierung via Automation Studio
- Update- und Patchmanagement auf Clients und RDSH-Servern
- Bereitstellung individueller Warenkörbe für Fachbereiche über den Kiosk
- Co-Management von Intune

„Was mich bei der Einführung am meisten überrascht hat: Jeder Klick und jede Anpassung, die früher manuell gemacht werden musste, lässt sich einfach und schnell automatisieren. Und es gibt für fast jedes Deployment-Problem eine Lösung, die sich einbinden lässt. Die Oberfläche ist maximal intuitiv, das macht die Einarbeitung neuer Kollegen sehr einfach. Ich habe bisher jede Anwendung automatisiert installieren können.“



### **Proactive Hub: Proaktives Monitoring statt reaktive Tickets**

„Seit 2025 setzen wir bei der SDK auch die baramundi Plattform Proactive Hub zum Client Monitoring ein. Im First Level und bei der Ticketbearbeitung liefert uns das DEX-Tool wertvolle Informationen, um Aussagen der Anwender nachvollziehen zu können. Im Second Level behalten wir die gesamte Umgebung im Blick und versuchen, Treiber-Updates auszurollen, etwa bei Performance-Problemen oder Bluescreens, bevor der Anwender überhaupt ein Ticket eröffnet. Vorher mussten wir Leistungsdaten und Log-Files umständlich per Skript auslesen und uns zur Analyse zusenden lassen.“

### **Einer versorgt 1.000 Clients – ohne nächtliche Rundgänge**

„Heute kann ein IT-Mitarbeiter fast alleine 1000 Clients innerhalb weniger Stunden mit den neuesten Updates versorgen im Gegensatz zu früher, als sechs bis sieben Mitarbeiter regelmäßig für manuelle Updates jeden

Client aufsuchen mussten. baramundi hilft uns außerdem, unsere Compliance-Vorgaben nicht nur einzuhalten, sondern das auch zu belegen.“

### **Nächste Schritte: Anbindung an das Ticket- und Lizenzverwaltungssystem**

„Durch die sehr mächtige bConnect Schnittstelle stehen uns viele Möglichkeiten zur Automatisierung zur Verfügung. Daher wollen wir diese nutzen, um baramundi mit unserem Ticket-System und wenn möglich auch mit der Lizenzverwaltung zu verbinden. So planen wir beispielsweise direkte Zuweisung von definierten Support- und Update-Jobs aus einem Ticket heraus oder das Auslesen von Lizenzkeys aus der Lizenzverwaltung, ohne dass der Lizenzmanager diese doppelt pflegen muss. Außerdem haben wir vor kurzem mit baramundi RemoteDesk das bisherige Fernwartungstool ersetzt. Vor Allem aus Sicherheits- und Kostengründen.“



„Unsere Anwender schätzen es sehr, dass sie Updates auch selbst steuern können: Sie können Jobs aus dem Kiosk beziehen oder zugewiesene Jobs verschieben, wenn es gerade nicht passt. Das entlastet uns und erhöht gleichzeitig die Akzeptanz. Zudem profitiert unser IT-Support von Proactive Hub, um Anwenderaussagen zu verifizieren, Support-Skripte direkt zuzuweisen und so Probleme schneller zu lösen.“

Service Owner Workplace-Management-Team Steffen Scharer bei SDK

## Fazit

Ein Partner auf Augenhöhe:

- Ein Administrator verwaltet mehr als 1.000 Clients
- Windows-11-Migration von 1.100 Clients: abgeschlossen in unter 6 Monaten, 3 Wochen vor Plan, ohne Major Incidents
- Proaktives Client-Monitoring mit Proactive Hub: Probleme werden behoben, bevor Anwender sie bemerken
- Vollständige Compliance-Nachweisfähigkeit für Audit und Lizenzmanagement.
- Skalierbare Plattform für die bevorstehende Fusion mit der Stuttgarter Versicherungsgruppe
- Einzigartiger Support und Community als dauerhafter Mehrwert



**„baramundi hat meiner Meinung nach einen hervorragenden Support, der seinesgleichen sucht. Wünsche werden gehört, es gibt ein maximal hilfreiches Forum, in dem Anwender Anwendern helfen – und die Suite selbst ist so intuitiv, dass wir eigentlich kaum externe Hilfe benötigen. Wir sind sehr zufrieden und geben eine klare Weiterempfehlung.“**

*Service Owner Workplace-Management-Team Steffen Scharer bei SDK*